Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 41

Artikel: Vorschlag zur Güte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424924

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und gehe gang unverzagt, Da es nun endlich erlaubt ift, Much einmal fröhlich zur Jagb.

Ich ichieße fehr gerne Bode Und anderes edles Wild; Und jage bann ferner nach Stimmen, Die meiner Unsicht gewillt.

Dane en nach Memtern und Würben Und Brotefion in ber Welt. Um liebsten aber auf Ragen, Beil mir noch ihr - Budel fehlt.



Torschlag zur Gute. -

Um die Reaktionare der Schweiz für die Totalrevision der Bundes: verfaffung ju gewinnen, erlaube ich mir folgenden praftifchen, aber unmaß: geblichen Vorschlag zu machen:

Der bisherige Banknoten-Artikel ber Verfassung wird aufgehoben und bem Bunde allein das Recht zugesprochen, Banknoten auszugeben. Dagegen verpflichtet fich bas Schweizer Bolt, ben bisberigen Bunbesrath auf Lebenszeit zu ernennen als Lohn für feine mahrhaft freifinnige Berwaltung und sonstiges orbentliches Betragen.

So hat die Demokratie ihren Willen und die Reaktion auch.

Shleiger, Beibelafpirant.

Menes Lied.

(Nach alter Melodie.)

Bezahle allewege Die Steuer, die Dich frankt Und trau' ber Bundespflege, Die Dich am Schnürchen lenkt. Wer Telephon, Banknoten Und auch die Eisenbahn Nimmt niemals in die Pfoten, Der - führt Dich ficher an.

- Bur Grenzbefestigung.

M.: Bas fägit bir zue ber Agitation für b' Grenzbefestigung?

2.: Bas Grenzbefestigung? — Die het me jo scho längste.

M.: Rit en Spur bervo.

Das mar' mer icon! Befanntlich ift ja ufes Baterland fo befestiget, baß nit emol es unschuldigs Tabaksblatt ober en harmlost Zigarre unangefochte barf b' Grenze paffire! Do brucht me also nit Chummer 3'ha, daß me en Armee dure laht!

- Bur Dienstpflicht. -

Lieut.: Warum rudit bir nit us?

Solbat: 3 bi drant, herr Oberlieutenant!

Boy Regenwetter: und Chrutftorze-Donnerwetter! Lut Reglement

barf tei Ma ohni Erlaubniß chrant fn.

Solbat: De hatt' bas Roß, wo mi g'schlage bet, o z'erst solle b' Ordre

nhole.



Chueri. Galleb, Rägel, jes wird benn bie Gichicht balb en anderi Wenbig nah, 's gabb numme lang, so werbeb m'r benn mit Dampf= guutsche i br Stadt umenand fahre.

Rägel.

So, pop Bätti, da wird für Eu wohl au en ordetlis Pöstli abfalle. Chueri. Für mich, wie so?

Rägel. Pah, als Dampfchessel; Ihr hand ja immer igheizt und rauke

Weitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.

Brieffaften der Medattion.



Puck i. N.-V. Freundlichften Dank für die prompte Abhülfe. Kollegialischen Sruß. — M. E. H. i. St. G. Ihr Wuntch is werten wir zur Bereinsachung an die Redation adressinen. Die Emangivirte wird manchem Seußerungen. — Jods. Die Oberfrieger sind nicht sehen der Abre Wig. Sie werden gelegentlich einen 48 - Klünder sach werden gelegentlich einen 48 - Klünder sach werden gelegentlich einen 48 - Klünder sach werden gelegentlich einen 48 - Klünder sich werden gelegentlich einen 48 - Klünder sach werden gelegentlich einen Mochaten wollten wir uns sunfüg geden. — P. O. Sie täussche nicht die keinen Aberde nicht ihrer den Prässehen, wohl aber über die beiben Aboofaten wollten wir uns sunfüg geden. — P. e. O. Sie täussche sich ihrer die einen Stußigung sind na einsist er Redanche. Beste Gfalle! In den die keinen die krengste der nicht, zuerfannt wurde, kann ja nur die allseitige Billigung sinden als zing er vielleicht versoren? He. W. i. Z. Dies Antwort darf doch nobl nur im "Sybl." erscheinen. — Kenne ibs über glüssen kreitag sind en einstelle haber der eine der die keine kreitag sind en einstelle haber der eine der die keine kreitag sind er ihr photographiren zu lassen, en ein ein kreitag den die keine der eine der die kreitagen der ihr die der Aben der der eine der die kreitagen der ihr die der kreitag kreitag sich von die kreitagen der ihr die der kreitagen der ihr die kreitagen der ihr die der kreitag

Der Nebelspalter-Kalender für das Jahr 1881

erscheint in den nächsten Tagen, 6 Bogen gr. 8°, über 70 Illustrationen von den renommirten Künstlern Boscovits und Graf. Preis per Stück Fr. 1. Wiederverkäuser erhalten hohen Rabatt.

Bestellungen können schon jetzt in unserm Kommissions-Dépôt: J. H. Waser & Co. in Zürich aufgegeben werden, sowie bei dér

Expedition des "Nebelspalter".